

Halle und Umgebung.

Hallesche Nachrichten.

Aus dem Stadtparlament.

Ein Bild in die Zukunft! Es soll schöner werden bei uns in Halle...

Eine solche Straße soll's werden, 48 Meter breit, ohne die Vorgärten links und rechts.

Schon einmal haben sich unsere städtischen Behörden für ein derartiges Straßenprojekt gewinnen lassen...

Und allein den Gesichtspunkt dieser wahrhaft großen Aufgabe macht auch der Bauanspruch wählen müssen...

Mag die Prüfung ausfallen wie sie will, jedenfalls sprach gestern Herr C. A. nabe im Sinne der Allgemeinheit...

Es soll schöner werden in Halle. Schöner auch auf dem Gebiet der Steuern.

Und hier werden ein neues gewichtiges Argument anführen, werden sagen: die Steuer nach dem gemeinen Wert ist die lösliche...

In der geschlossenen Sitzung beschloß man die Anstellung des Prokuristen Wilhelm Wolff...

Der Hallören Hochzeitstag.

Altem Herkommen gemäß bringen die Hallören eine Kellerronne, wie sie jede Hallörenbraut am Hochzeitstag trägt...

Auch jetzt zur Hochzeitfeier des Prinzen August Wilhelm mit Prinzessin Alexandra Viktoria zu Schleswig-Holstein...

Die kleine Goldschmiedearbeit, die durch die schlichte Form und künstlerische Ausfüllung, wie aber im besonderen durch das farbige Emaille eine feine Wirkung hat...

Die Sachen sind von heute an bei Wragge und Steiger ausgestellt.

Reformationsfeier in den Schulen Preußens.

Da der 31. Oktober in diesem Jahre auf einen Sonntag fällt, an dem in vielen Provinzen Preußens an Schulen aller Art eine Reformationstagfeier üblich ist...

Die Reformationstagfeier in den Schulen Preußens. Da der 31. Oktober in diesem Jahre auf einen Sonntag fällt...

Der Ausfall des Obstmarktes im Wintergarten.

Ist bereits so weit fortgeschritten, daß nur noch die letzte Hand angelegt zu werden braucht. Viele Verkaufsbühnen sind bereits geöffnet...

Das reiche Sortiment, das wohl über 50 Sorten umfasst, gibt nicht nur dem Obstliebhaber und Obstkenner Gelegenheit zum eingehenden Studium...

Der Markt beginnt am Mittwoch, den 21. d. Mts., und dauert 2 Tage.

Der Weg nach der Jahnhöhle.

Die Vereinigung der Turnvereine zur Erhaltung der Jahnhöhle läßt den beteiligten Vereinen folgendes Rundschreiben zugehen:

Die Jahnhöhle ist ein schätzenswertes Naturdenkmal, das in aller Kürze ein wenigstens einigermaßen eingehendes Aufklärung bedürftig ist...

Liebe Turnbrüder! Der Engere Ausschuss schlägt Ihnen vor, den Tag der Uebergabe nicht lang- und kluglos vorüberziehen zu lassen...

Eine merkwürdige Anzeige.

Der Landwirt Schöllner in Icherben lebt seit längerer Zeit mit der höchsten Pfanterenschaft wegen Landstreitigkeiten in Feindschaft.

Restaurationszweifel und kein Ende.

Der frühere Restaurateur W. B. wird, jetzt Oberkellner in Leipzig, verkauft im April d. J. seine eigene Geschäftstätigkeit unter falliger Angabe über deren Rentabilität...

41 Grad Räte! Ist das denn doch gleich etwas arg. Eisblumen prangen heute früh an den Fenstern und die Pflügen und Lachen waren mit einer Eischicht überzogen...

Ueber die Einschränkung des Gebrauchs alkoholischer Getränke seitens der Angehörigen der Eisenbahnverwaltung schreibt man uns folgendes: In den Werkstätten und Güterabfertigungsstellen einiger Direktionsbezirke sind neuerdings Bouillonkapseln-Zutramen zugelassen...

Feiher-Juwelnsammlung. In der im Galissaus, Stadt Leipzig, abgehaltenen Quartalsjubiläum berichtete Herr Obermeister Schläger über den kleinen Befähigungsnachweis...

Wissenschaftliche Erfahrungen in Südchina lautet das Thema eines Vortrages, den der Missionsarzt Dr. C. Dipp aus Lungtung in Silesien bei der letzten in ärztlicher Mission halten wird...

Stadtkonze. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Morgen kommt zu einem einmaligen Gastspiel verpflichtet, Anna Schramm wieder einmal zu uns, ein in Halle überall stets gern gesehener Gast...

Nenes Theater. Da auch die letzte Wiederholung des Zuschüdes 'Fräulein Jolette' — eine Frau — bis auf den letzten Platz ausverkauft war...

Walhalla-Theater. Die Direktion verankert morgen nachmittag 4 Uhr wieder eine Familien-Vorstellung...





Prämien-Kursbericht

der Bankfirma Samuel Eisenberg, Berlin, 10. Okt. 1908.

Telegraph-Adressen: „Bahnenbank Berlin“.

Die Firma war heute zu nachstehenden Sätzen Verkäufer für Vorkräprien bzw. Käfer für Rückkräprien:

Table with columns: Vorkräprien (Nov., Dez.), Rückkräprien (Nov., Dez.), and various commodity prices like Lombarden, Bismarck, etc.

Berliner Börse

den 20. Okt. 1908.

(Eigener Fernsprechdienst).

Angesichts der noch immer widersprechenden Nachrichten über die Orientkrise letzte sich die Spekulation nach wie vor grosse Zurückhaltung auf. Die Erfüllung vollzog sich, etwas ungenügend durch die aus Wien gemeldeten höheren Kurse, zu ziemlich behauptetem Kursstande. Doch waren die Umsätze so geringfügig, dass für eine Anzahl Umlaufwerte keine ersten Kurse zustande kamen. Am Bankmarkt erlöhnen Kreditaktien und Deutsche Bank Aufbesserungen um 1/2 Proz., wozu die übrigen Werte teils unverändert einsetzten, teils leicht abrückten. Von Bankpapieren waren Franzosen aus Wiener Antrage etwas höher, wobei Amerikaner trotz der leichten Besserung in New York um Bruchteile niedriger eröffneten. Der Rentenmarkt bewahrte sein festes Aussehen. Die Kurse konnten sich gut behaupten und waren teilweise weiter leicht gebessert. Auf dem Montanaktienmarkt bewirkten Realisierungen leichte Einbrüche, die jedoch bei Gelsenkirchen, bei denen die Vorliegenden ungenügenden Situationsberichte sowie das Einlegen von Feierschichten bei der Gelsenkirchener Bergwerksgesellschaft neben der Politik für die Spekulation Grund genug zu Glatstellungen älterer Engagements, Schiffahrtaktien konnten ihren Kursstand gut behaupten. Recht still und vernachlässigt waren Elektrizitätsaktien. Die im weiteren Verlaufe

der Börse bekannt gewordene Thronrede infolge der Ankündigung der neuen Belastung des Staatshaushaltsetats um 200 Millionen Mark eher einen verstimmden Eindruck. Die Kurse erlöhnen im allgemeinen leichte Abschwüchungen. Tägt. Geld 2 Prozent.

Produktenbörse.

Trotz der matten amerikanischen Berichte war die Stimmung am Getreidemarkte fest auf die herrschende Frostwitterung und die baldige Einstellung der Binnenschifffahrt. Das Geschäft nahm jedoch infolge anhaltender Reserviertheit der Spekulation keinen grossen Umfang an. Weizen und Roggen wurden ca. 1/2 Mark höher. Hafer und Mais waren sehr still. Rübel geschäftlos.

Weizen per Okt. —, per Dez. 205,75, per Mai 205,50. Roggen per Okt. —, per Dez. 177,25, per Mai 183,25. Hafer per Dez. 163,25, per Mai 167,45. Mais per Dez. 136,75, per Mai 141,75. Rübel per Okt. —, per Dez. —, per Mai —.

Waren und Produkte.

Leitzeler Produktenbörse.

(Eigener Drahtbetrieb).

Lokopreise vom 20. Okt. 1908, mittags 1 Uhr. (Die Preise verstehen sich in Mark für Leipzig gegen bare Zahlung.) Weizen per 1000 kg netto, in aller — — — — — bB, russ. 138 bis 243 bB, argant. 239—243 bB, Canada 209—243 bB, russ. 239 bis 243 bB. Still. Roggen per 1000 kg netto, inländischer neuer 172—176 bB, preuss. 172—176, neuer unterer Notiz, ausländ. — — — — — bB, feinstes Gerste per 1000 kg netto, Braunerze 190—200 bB, feinstes unterer Notiz, auswärtige — — — — — bB, Mahl- und Futtermehl 148 bis 170 bB. — Hafer per 1000 kg netto inländischer neuer 160—166 bB, ausl. — — — — — Still. Mais per 1000 kg netto, amerikan. — — — — — bB, russ. 172 bis 180, Canadian 180—190 kg — — — — — G. Rapskörner per 100 kg netto, 12,75—13,50 B. Rüböl, flüssiges, per 100 kg netto o. Fass 63,25 nom, geforzert — — — — — B. Erwas fest. Weizenmehl 90 29,60 bis 36. Roggenmehl 91 25,00 bB.

Getreide.

Paris, 19. Okt. (Schluss). Weizen ruhig, per Oktober 27,70 per Novbr. 27,25, Novbr.-Febr. 27,35, per Jan.-April 27,65, Roggen ruhig, per Okt. 11,50, per Jan.-April 11,65. Mehl ruhig, per Okt. 27,65, per Novbr. 27,60, per Novbr.-Febr. 27,25, per Jan.-April 27,65. Hafer ruhig.

Zucker.

Märzburger, 20. Okt. Kornzucker 88 1/2 ohne Fass 9,75 bis 10,00, Nachprodukte 70 1/2, ohne Fass 8,50 8,40. Fest. Brodrand 20 1/2, ohne Fass 2,20, 20 1/2 Kristallzucker 18 1/2, Saak 20—20,50, Gemahlene Raffinade mit Saak 19,25—20,00. Gemahlene Melis m. S. 19,25—19,50. Sehr fest, Rohzucker 1, Produkt trans. frei an Bord Hamburg per Okt. 20,80 G, 21,00 B, Nov. 21,00 G, 21,10 B, Dez. 21,00 G, 21,10 B, Jan.-März 21,45 G, 21,60 B, Mai 21,75 G, 1,85 B, Aug. 22,05 G, 23,15 B, Sehr fest — Wochenumsatz 450.000 Ztr.

Hamburg, 20. Okt. (Form-Bericht) Röhren-Rohzucker 1 Produkt Basis 88 1/2, Rendement neue Uten drei an Bord Hamburg per Oktober 0,75, per Nov. 20,50, per Dezember 21,31, per März 21,50, per Mai 21,70, per August 22,00, Stramm.

London, 19. Okt. 1908. Javazucker prompt fest, 11 sh. 3 d. Wladikawsk v. 1897 100,00. Paris, 19. Okt. (Schluss). Rohzucker fest 88 1/2, neue Kondom 88 1/2, 2 1/2. Weisses Zucker fest, Nr. 3 für 100 Kilogramm per Oktober 29 1/2, per Nov. 29 1/2, per Oktober-Jan. 30 1/2, per Jan. 31.

Kaffee.

Amsterdam, 19. Okt. Java-Kaffee good ordinary 35.

Hamburg, 20. Okt. (Form-Bericht). Good average Santos per Okt. 27 1/2 G, per Dez. 27 1/2 G, per März 27 1/2 G, per Mai 27 1/2 G, Ruhig.

Sofritus.

Paris, 19. Okt. Spiritus fest per Okt. 36,35, per Nov. 37,00, per Jan.-April 37,75, per Mai-Aug. 39,50.

Petroleum.

Antwerpen, 19. Okt. Raffiniertes Type weiss loco 32 ball do. per Okt. 32 B, do. per Nov.-Dez. 29 1/2 B, do. per Januar-März 30 1/2 B.

Fettwaren und Öle.

Antwerpen, 19. Okt. Sohmals per Okt. 121,00. Paris, 19. Okt. Eiböl stetig, per Okt. 14,50, per Nov. 14,00, per Nov.-Dez. 14,00, per Jan.-April 10,50.

Wolle.

Liverpool, 19. Okt. Baumwolle, Usambar 4000 B, davon für Spinnung und Export 400 B, Tendenz: willig. Amerik. good ordinary Lieferungen: willig Okt. 4,75, Okt.-Nov. 4,64, November-Dezember 4,57, Dezember-Januar 4,53, Januar-Februar 4,56, Febr.-März 4,55, März-April 4,53, April-Mai 4,54, Mai-Juni 4,54, Juni-Juli 4,54.

Metalle.

Hamburg, 19. Okt. Gold in Barren per kg 2760 G, 2764 B. Silber in Barren per kg 1100 G, 1040 B. Amsterdam, 19. Okt. Bankaktien 81 1/2. Leipzig, 19. Okt. (Schluss). Bohsenen träge Middlebrough warrants 46 1/2.

Düngemittel.

Leopoldsdahl-Statistik, 19. Okt. (Bericht von Wichmann & Co., Salzgäbich G. m. b. H.) Es notiert für Eisenbahnen ab Werkstation bei Abnahme in Ladungen mit der Messung, das für heimische deutsche, mit der Abnahme in den direkt an Frachtwagen verladene Stationen feste Frachttoussätze, gelten für 100 kg: Kainit, fein gemahlen, mit 12 1/2 Proz. reinem Kali 1,50 M, ohne Saak 1,38 M, mit 6 1/2 % Carnallit mit 3 Proz. reinem Kali und Kieserit 0,90 M, ohne Saak 1,41 M, mit Saak. Hochproz. Carnallit 1,50 M, ohne Saak, mit Saak 2,00 M, Kalkdüngesalze mit 20 Proz. reinem Kali 3,10 M, 30 Proz. 4,75 M, 40 Proz. 6,40 M, ohne Saak, Abnahme einsehl. Saak 0,56 M, höherer Verfeinerungsabfälle 0,10 M, ohne Saak, Anschlag 0,43 M, Sackausgang. Für Kainit, Carnallit u. Kieserit wird 5 Proz. Notstandsvergütung bewilligt und ausserdem für hochproz. Carnallit 10 Proz. Extravergütung. Die Lieferungen erfolgen nur zur landwirtschaftlichen Verwendung im Inlande. Kalkstickstoff, an 1/2-22 Proz. Stickstoffgehalt billigst, Händlern Rabatt, Offerte auf Wunsch.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 19. Okt. abends 1,38 m, 20. Okt. morgens 1,35 m.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 19. Okt. Norddeutscher Lloyd. König Albert Freitag 5 Uhr nachm. Vellas pass. Prinzess Alice Sonntag 9 Uhr vorm. in Yokohama anker. Goeben Sonnabend 11 Uhr vorm. in Yokohama anker. Scharhede 11 Uhr abends in Schanghai abgeq. Norderney Sonntag 11 Uhr abends in Bremerhaven abgeq. Darmstadt Sonnabend 5 Uhr nachm. von Bremerhaven abgeq. Main Sonnabend 7 Uhr abends von Bremerhaven abgeq. Helgoland Sonntag 3 Uhr nachm. Ouessant pass. Köln Sonntag 8 Uhr vorm. in Galveston abgeq. Thüringen Sonntag 6 Uhr morgens von Durrban abgeq. Bremen Montag 3 Uhr nachm. von Suz abgeq. Prinz Ludwig Sonntag 8 Uhr vorm. in Aden anker. Lititzow Sonntag 12 Uhr nachts in Colombo anker. Greifswald Sonntag 5 Uhr nachm. von Bremerhaven abgeq. Würzburg Sonntag 11 Uhr vorm. in Oporto (Leixoes) anker. Derflinger Sonntag 1 Uhr nachm. von Villingen abgeq. Kaiser Wilhelm II. Montag 6 Uhr morgens von Plymouth abgeq.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig, Leipzig Str. 12.

Table of Berlin Börse (Berliner Börse) with columns for various stocks and bonds, including Amsterd., Brüssel, London, New York, etc.

Table of various international and local stocks, including Amsterd., Brüssel, London, New York, and various bank shares.

Kulante Ausführung aller Börsenaufräge für das in- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kurse.

Table of various commodities and goods prices, including different types of sugar, oil, and other goods.

Table of Leipzig Börse (Leipzig Börse) with columns for various stocks and bonds, including Amsterd., Brüssel, London, New York, etc.

